

Tausende Menschen säumten den Zugweg im närrischen Hafenort

Närrischer Lindwurm von Sonnenschein und jede Menge Stimmung begleitet

Tolle Gruppen und Wagen kamen aus Wölle, Unkelbach, Bandorf, Wickchen, Kripp und Remagen



Wunderschön auch die Gruppe Leske als Schneemänner.



Unkelbach mit Rudolphi.

Fotos: AB

Oberwinter. Superstimmung herrscht beim Rosenmontagszug im knatschjecken Hafenort Oberwinter. Hunderte aktiver Karnevalisten zogen in einem närrischen Lindwurm durch den Hafenort und tausende von Karnevalsfreunden säumten den Zugweg. Schon an den Autos, die sich in beiden Richtungen

entlang der B 9 beidseitig wie eine Perlenkette auffädelten, war zu erkennen: hier ist der Bär los. Und so war es denn auch. Profitieren die Remagener Karnevalisten schon von den Kripper Jecken, deren Umzug einen Tag früher als in Remagen startet, so ist in Oberwinter schon fast alles mit da-



Auch der TuS war mit von der Partie.

bei, was in der Gesamtstadt von närrischem Rang und Namen. Allen voran die Wölle Gruppierungen mit KG um Vorsitzenden Jürgen Walbröl und Sitzungspräsidenten Ralf Otto, sowie die Möhne um Kirsten Heck, beide auf prächtigen Prunkwagen. Da darf natürlich die Hafengarde mit dem gesamten Schmölzje um Kommandanten Frank Gilles und Kommandanten Daniel Scheil ebenso wenig fehlen, wie das Wölle-Tambourcorps um Katja Pertz und Fred Jonen. Da ist natürlich der TuS ebenso dabei wie die Kita Arche Noah, der Jugendkeller und die ehemalige Jugendleiterrunde. Fehlen dürfen natürlich auch nicht die Hunnen aus Wölle, die in diesem Jahr nicht allein in den prächtigen



Die KG Grün-Weiß.

Kostümen gekommen waren. Auch eine Hunnengruppe vom Mittelrhein war mit von der Partie. Wunderschön auch die Gruppe Leske als Schneemänner, Jüppli Dreiling mit seiner Olympiade des Prinzen, die farbenprächtigen Wölle-Ordensmännche und die Wöllemüüs als tolle Feuervögel. Aus Bandorf bereicherte das Bandorfer Backeshaus wieder mit einer herrlichen Gruppe, die natürlich auch die Zuggäste Backesbrot probieren ließen. Aus Unkelbach kamen die zig Mädels große blitzsaubere Truppe der Rot-Weißen Funken, ebenso wie das Tambourcorps blauweiß mit schmissigen Klängen. Mit von der Partie war aus dem Basaltort auch die Karnevalsgruppe, und dies zum 25. Mal, in diesem Jahr als herrliche Schneemänner. Aus Wickchen kamen Steinzeitjungs, die seit dem neuen Radweg in Rolands-

werth der Steinzeit entwachsen sind. Das Männlein auf dem Fahrrad hatte wohl einfach nur zuviel Fahrrad gefahren. Aus Kripp kam das ganze Schmölzje von Stadtsoldaten und Prinzen-garde um Kommandanten Axel Blumenstein. Doch auch die Remagener Stadtsoldaten um Kommandanten Marcel Möcking kamen mit Wagen und Truppen, ebenso wie die Prinzen-garde um Kommandanten Dr. Paul Alf-ter und die Twirling-Sticks um Ramona Ruhmann. Weitere Teilnehmer aus Remagen war die Gruppe Schorn mit ihrem Old-Inn-Salon als prächtigem Wagen und die Cheerleader des PSV. Weitere musikalische Umrahmungen des farbenprächtigen Spektakel boten die Spielmannszüge aus Bad Bodendorf und Löhndorf. Und eine Gruppe fehlt nie. Das DRK ist stets für alle Fälle mit dabei.

- AB -



Wölle Möhne Oberwinter.